

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 16.06.2016,
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 17:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Wilhelm Stilkenbäumer Reken

Mitglieder:

Michael Boland	Bocholt	
Friedrich Förster	Borken	Vertretung für Herrn Alexander Heming
Ulrich Gühnen	Isselburg	Vertretung für Herrn Ludger Konrad
Hildegunde Hagemann	Isselburg	
Anne König	Borken	Vertretung für Herrn Volker Jürgen Himmel
Manfred Kuiper	Heek	
Guido Lammers	Heek	
Manfred Mäteling	Isselburg	
Ulrike Nitsch	Vreden	
Bastian Nitsche	Borken	
Uta Röhrmann	Bocholt	
Theo Sanders	Bocholt	
Andreas Wethmar	Vreden	
Ralf Zurloh	Gronau	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster
Elisabeth Büning
Karsten Simmert-Reining
Michael Weitzell

(anwesend zu TOP 1)

Es fehlen entschuldigt:

Alfred Janning	
Ulrich Kipp	Vreden
Wolfgang Reinert	Ahaus

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Stilkensbäumer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland: Aktueller Sachstand und Weiterentwicklung Hofanlage
Vorlage: 0127/2016

Fachbereichsleiterin Büning weist einleitend darauf hin, dass sich die baulich-planerischen Arbeiten und die Budgetplanung im zeitlichen und finanziellen Rahmen bewegen. Sie erläutert den Sachstand der inhaltlich-fachlichen Arbeiten und informiert über bereits durchgeführte und in Planung stehende Aktivitäten/Veranstaltungen rund um das „kult“. Anschließend stellt Frau Büning die konzeptionellen Überlegungen zur Weiterentwicklung der Hofanlage mit den fünf Konzeptkernpunkten vor. Abschließend berichtet Frau Büning über den aktuellen Sachstand zum Markenbildungsprozess und merkt an, dass die entwickelte Wort-/Bildmarke jeweils bedarfsgerecht für die unterschiedlichen Formate des „kult“ genutzt werden könne. Den Ausschussmitgliedern wird eine Informationsbroschüre zum „kult“ zur Verfügung gestellt (Anlage 1).

Beschluss: einstimmig

- 1.) Der Sachstand zum Projekt kult - Kultur und lebendige Tradition Westmünsterland wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) Dem dargestellten Konzept zur Weiterentwicklung der Hofanlage im Rahmen des kult wird zugestimmt.

Punkt 2: Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen im Jahr 2016
Vorlage: 0101/2016

Einleitend teilt Frau Büning den Anwesenden mit, dass die Vorlage eine Auflistung der an die Kulturabteilung gerichteten Förderanträge enthalte. Alle eingereichten Anträge hätten den Förderrichtlinien des Kreis Borkens entsprochen. Von den im Haushalt veranschlagten Mitteln stünden noch Gelder zur Verfügung, so dass auch später eingehende richtlinienkonforme Anträge gefördert werden könnten. Anschließend erläutert Frau Büning die einzelnen Anträge.

Auf Anfrage von Frau Röhrmann sicherte Frau Büning zu, dass das Literaturprojekt „Blicke ins Licht“ mit einem Betrag von 1.000 € gefördert würde, sofern die Veranstalter einen Bedarf in dieser Höhe nachweisen.

Beschluss: einstimmig

Der Fachausschuss Kultur und Sport beschließt, die folgenden Projekte und Maßnahmen zu fördern:

- Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ – 3.000 €
- 28. Jazzfest Gronau – 3.000 €

- Aktivitäten des Kulturkreises Schloss Raesfeld – 9.000 €
- 25. Blues Festival Schöppingen – 2.000 €
- Literaturprojekt „Blicke ins Licht“ – 1.000 €
- Investitionskostenzuschuss Dauerausstellung rock`n`popmuseum Gronau – 200.000 €.

Punkt 3: Bericht über das Bandprojekt "Star(t) up"
Vorlage: 0104/2016

Kreisdirektor Dr. Hörster stellt kurz die Idee des Bandprojektes „Star(t)-up“ vor. Das Format stelle eine Erweiterung des bisherigen Kulturangebotes dar.

Das Ausschussmitglied Lammers berichtet über seine Erfahrungen, die er als Jurymitglied im ersten Durchlauf des Bandprojektes gesammelt hat. Er hebt das große Interesse und die mit 50 Bewerbungen hohe Resonanz hervor. Die Einsendungen aus dem Kreisgebiet hätten durch ihr hohes Niveau überzeugt. Er sehe das Projekt als sehr gute Möglichkeit für Bands, sich einem größeren Publikum zu präsentieren. Die drei Bands, die sich in Radiokonzerten präsentieren durften, hätten teilweise bereits Folgeauftritte gehabt.

Die Organisatoren hätten sich die Frage gestellt, so Dr. Hörster, ob es Sinn mache, dieses Format zu wiederholen. Die Jury habe aufgrund des qualitativ hochwertigen Potentials an Nachwuchsbands eine Formatfortführung bejaht. Auch von den Bands habe man eine sehr positive Rückmeldung erhalten. Daher stünden die Organisatoren einer Projektwiederholung positiv gegenüber, zumal zwei regionale Bankinstitute Mittel für die Finanzierung des Projektes zugesagt hätten.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum „Star(t)-up“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit den beteiligten Akteuren das Projekt in 2016 erneut umzusetzen.

Punkt 4: Pakt für den Sport – Sachstand Zielvereinbarung 2016
Vorlage: 0103/2016

Fachbereichsleiterin Büning erläutert die Vorlage und zeigt die für 2016 vereinbarten Handlungsfelder auf.

Frau Hülemeyer vom Kreissportbund Borken e. V. gibt einen aktuellen Sachstand über die für 2016 vereinbarten Handlungsfelder. Sie teilt mit, dass zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit im Februar eine Qualifizierungsmaßnahme mit 18 Teilnehmer/innen stattgefunden habe. Vor den Sommerferien finde eine weitere Qualifizierungsmaßnahme statt, zu der aktuell 10 Anmeldungen vorliegen. Sie spricht sich für eine Fortführung des Handlungsfeldes „Verbesserung der Schwimmfähigkeit“ für zwei weitere Jahre aus. Anschließend erläutert Frau Hülemeyer den aktuellen Sachstand zum Handlungsfeld „Aktionstage des Deutschen Sportabzeichens“. Erste Aktionstage hätten bereits in Gronau und Südlohn stattgefunden, für die Kommunen Vreden, Rhede und Reken gebe es bereits konkrete Termine. Die Kommunen Stadtlohn, Gescher, Borken und Legden hätten Interesse signalisiert. Die Anträge stünden noch aus.

Frau Büning sagt zu, die aus dem Gremium unterbreiteten Anregungen, die Verbesserung der Schwimmfähigkeit auch im Rahmen der Flüchtlingsarbeit und der Kindertagesstätten anzubieten, in der Steuerungsgruppe zu thematisieren.

Herr Nitsche erkundigt sich nach Vergleichszahlen zur Schwimmfähigkeit zwischen dem Kreis Borken und dem Land NRW. Dr. Hörster führt aus, dass Zahlen hierzu in einer vorangegangenen Ausschusssitzung vorgestellt worden seien. Das Protokoll würde einen Hinweis auf diese Sitzung enthalten. *Anmerkung: Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport vom 15.01.2015 – TOP 3 – Anlage 2.*

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum Sachstand Zielvereinbarung 2016 zur Kenntnis.

Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1: Kulturformate „Sommer-Schlösser-Virtuosen“ und „Trompetenbaum und Geigenfeige“

Kreisdirektor Dr. Hörster informiert über die nun beginnenden Kulturformate „Sommer-Schlösser-Virtuosen“ und „Trompetenbaum und Geigenfeige“ und verweist auf die ausgelegten Flyer (Anlagen 2 und 3).

Punkt 5.2: Bauernmarkt und Baustellenführung am "kult"

Frau Büning teilt mit, dass am 10. Juli der Bauernmarkt im Stadtpark Vreden rund um die Hofanlage im üblichen zweijährigen Turnus durchgeführt werde. Während des Marktes würden Baustellenführungen angeboten.

Punkt 6: Anfragen

keine

Ende des öffentlichen Teils

Vorsitzender Stilkenbäumer schließt die Sitzung.



Wilhelm Stilkenbäumer

Karsten Simmert-Reining**Anlagen**

Anlage 1 – Informationsbroschüre „kult“

Anlage 2 – Flyer „Sommer-Schlösser-Virtuosen“

Anlage 3 – Flyer „Trompetenbaum und Geigenfeige“